

Pressemitteilung

BVK zum ersten Jahresreport der WIN-Initiative: Wachstumskapital mobilisieren, Momentum nutzen

Berlin, 28. April 2026

Der Bundesverband Beteiligungskapital (BVK) begrüßt die heute vorgestellten ersten Ergebnisse der WIN-Initiative. Der vom Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie der KfW veröffentlichte erste Jahresreport zeigt: Die Initiative entfaltet Wirkung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Mobilisierung privaten Wachstumskapitals für Start-ups und Scale-ups.

Seit dem Start der WIN-Initiative wurden bereits 2,64 Milliarden Euro Wachstumskapital im Markt investiert. Davon fließen 61 Prozent nach Deutschland, weitere 37 Prozent nach Europa. Besonders relevant ist aus Sicht des BVK, dass rund zwei Drittel der Mittel Scale-ups in fortgeschrittenen Wachstumsphasen zugutekommen.

Ulrike Hinrichs: „Wir müssen beweisen, dass wir auch Marathon können“

BVK-Vorstandssprecherin **Ulrike Hinrichs** erklärt dazu: *„Die WIN-Initiative zeigt, dass Deutschland Wachstumskapital mobilisieren kann. Jetzt müssen wir beweisen, dass wir auch Marathon können: Wir brauchen endlich bessere steuerliche Rahmenbedingungen, mehr privates Kapital und echten Durchhaltewillen.“*

Erfolg der WIN-Initiative als Ausgangspunkt

Aus Sicht des BVK darf der bisherige Erfolg jedoch nur der Anfang sein. Um Start-ups und Scale-ups hierzulande dauerhaft wachstumsfähig, skalierbar und international wettbewerbsfähig zu machen, braucht es bessere Finanzierungsbedingungen, verlässliche Rahmenbedingungen, stabile Exit-Kanäle und endlich wettbewerbsfähige steuerliche Anreize für privates Kapital. Nur so können sich Investitionen langfristig auch hierzulande niederschlagen. Das Standortfördergesetz kann hier nur ein Zwischenschritt gewesen sein.

Beteiligungskapital als zentraler Hebel

Damit Deutschland im internationalen Wettbewerb um Innovation und Wachstum bestehen kann, müssen Venture Capital und Private Equity als zentrale Instrumente volle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der [Presseerklärung der KfW](#) sowie im [Jahresreport 2025](#) der WIN-Initiative.



Bundesverband
Beteiligungskapital e.V.

Über den BVK

Der Bundesverband Beteiligungskapital (BVK) ist die Interessenvertretung der Private Equity-Branche in Deutschland. Im Verband organisiert sind Private Equity-Gesellschaften – von Venture Capital über Wachstumsfinanzierung bis zum Buy-out-Bereich – sowie institutionelle Investoren, die in Private Equity investieren. Der BVK vertritt insgesamt 300 Mitglieder, darunter 175 Beteiligungsgesellschaften sowie 25 Investoren. Ziel des BVK ist die Schaffung eines bestmöglichen Umfeldes für Beteiligungskapital in Deutschland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bvkap.de

Rückfragenhinweis

Marlene Merck, Leiterin Kommunikation BVK

E-Mail: merck@bvkap.de

Bundesverband Beteiligungskapital e.V.

Reinhardtstraße 29b, 10117 Berlin